

hat die für Transvaal bestimmten 8000 Briten in Wort und Schrift...

wh. Labymith, 17. Oktober. (Mutter). Die britischen Truppen...

London, 18. Oktober. Aus Lourenco Marques wird telegraphisch...

Pretoria, 18. Oktober. (Mutter). Romanhaft Grenz...

Kristall, 18. Oktober. In dieser vorzüglich unterrichteter Stelle...

London, 19. Oktober. Die Werbung, die die Buren bei...

Paris, 19. Oktober. Herr Regis und seine Genossen wollen...

w. Die Dislocation in der Sphakolis. Obwohl zur Zeit die Truppenbewegungen...

Die Sphakolis der Sphakolis. Obwohl zur Zeit die Truppenbewegungen...

Die Sphakolis der Sphakolis. Obwohl zur Zeit die Truppenbewegungen...

Die Sphakolis der Sphakolis. Obwohl zur Zeit die Truppenbewegungen...

Die Sphakolis der Sphakolis. Obwohl zur Zeit die Truppenbewegungen...

Die Sphakolis der Sphakolis. Obwohl zur Zeit die Truppenbewegungen...

Die Sphakolis der Sphakolis. Obwohl zur Zeit die Truppenbewegungen...

Die Sphakolis der Sphakolis. Obwohl zur Zeit die Truppenbewegungen...

Die Sphakolis der Sphakolis. Obwohl zur Zeit die Truppenbewegungen...

Die Sphakolis der Sphakolis. Obwohl zur Zeit die Truppenbewegungen...

Die Sphakolis der Sphakolis. Obwohl zur Zeit die Truppenbewegungen...

Die Sphakolis der Sphakolis. Obwohl zur Zeit die Truppenbewegungen...

Die Sphakolis der Sphakolis. Obwohl zur Zeit die Truppenbewegungen...

Die Sphakolis der Sphakolis. Obwohl zur Zeit die Truppenbewegungen...

Die Sphakolis der Sphakolis. Obwohl zur Zeit die Truppenbewegungen...

Die Sphakolis der Sphakolis. Obwohl zur Zeit die Truppenbewegungen...

Die Sphakolis der Sphakolis. Obwohl zur Zeit die Truppenbewegungen...

Die Sphakolis der Sphakolis. Obwohl zur Zeit die Truppenbewegungen...

Die Sphakolis der Sphakolis. Obwohl zur Zeit die Truppenbewegungen...

Die Sphakolis der Sphakolis. Obwohl zur Zeit die Truppenbewegungen...

Die Sphakolis der Sphakolis. Obwohl zur Zeit die Truppenbewegungen...

Royal-Marine-Regiment in Ganges 12 Geschütze; das 5. Lanciers-Regiment; die 19. Infanterie; das 1. Bataillon des 2. Bataillon...

Aus Stadt und Land. Wiesbaden, 19. Oktober. Publikum und Presse.

Keine Induktion, selbst die Post nicht, ist so rasch mit dem ganzen...

Der Magistrat hat in seiner letzten Sitzung das Projekt des Straßennetzes...

Der Theaterfreier ist thätiglich bemüht. Obgleich nachmittags...

Theater-Sonett.

Das geliebte Echo Symphonie-Sonett des Königl. Theaters...

Der Herr Professor Rannapada hat auch dies Werk mit Sorgfalt...

Aus Kunst und Leben.

Das Recht des Einzelnen im Götzenleben. Das Aktionskomitee...

Der erste weibliche Abbebot der Schweiz, Fraulein Dr. Madent...

wird, so viel es geht. Möge man sich alle in den Kreisen der...

Personal-Nachrichten. Im Victoria-Hotel sind abgehalten...

Autismus. Der Name des berühmten Dirigenten des morgen...

Opern-Theater. Freitag gelangt wieder ein neues Stück...

Der Magistrat hat in seiner letzten Sitzung das Projekt...

Der Theaterfreier ist thätiglich bemüht. Obgleich nachmittags...

Der Herr Professor Rannapada hat auch dies Werk mit Sorgfalt...

Der erste weibliche Abbebot der Schweiz, Fraulein Dr. Madent...

Der erste weibliche Abbebot der Schweiz, Fraulein Dr. Madent...

Der erste weibliche Abbebot der Schweiz, Fraulein Dr. Madent...

Der erste weibliche Abbebot der Schweiz, Fraulein Dr. Madent...

Der erste weibliche Abbebot der Schweiz, Fraulein Dr. Madent...

Der erste weibliche Abbebot der Schweiz, Fraulein Dr. Madent...

Der erste weibliche Abbebot der Schweiz, Fraulein Dr. Madent...

Der erste weibliche Abbebot der Schweiz, Fraulein Dr. Madent...

Der erste weibliche Abbebot der Schweiz, Fraulein Dr. Madent...

Der erste weibliche Abbebot der Schweiz, Fraulein Dr. Madent...

Der erste weibliche Abbebot der Schweiz, Fraulein Dr. Madent...

Der erste weibliche Abbebot der Schweiz, Fraulein Dr. Madent...

Der erste weibliche Abbebot der Schweiz, Fraulein Dr. Madent...

Der erste weibliche Abbebot der Schweiz, Fraulein Dr. Madent...

Der erste weibliche Abbebot der Schweiz, Fraulein Dr. Madent...

Der erste weibliche Abbebot der Schweiz, Fraulein Dr. Madent...

Der erste weibliche Abbebot der Schweiz, Fraulein Dr. Madent...

Der erste weibliche Abbebot der Schweiz, Fraulein Dr. Madent...

Der erste weibliche Abbebot der Schweiz, Fraulein Dr. Madent...

Der erste weibliche Abbebot der Schweiz, Fraulein Dr. Madent...

Der erste weibliche Abbebot der Schweiz, Fraulein Dr. Madent...

des trotz der Ungunst der Verhältnisse mit der Gewissenhaftigkeit...

Ein geborener Wiesbadener, der früher als militärischer Bediensteter in Frankfurt, Herr Wilhelm Müller,...

Die Langblätter, welche der Rediger der hiesigen freireligiösen Gemeinde, Herr Georg Helfer, im Langblätter des Wiesbadener Tagblatt,...

Verproviantierung der Truppen. Für den Fall einer Wollmung wurde von Seiten der Militärbehörde dieser Tage der Versuch gemacht, die Munition mit der erforderlichen...

Herrn'sen Gaudin'sen befehligt man, wie der 'Rechtliche Wochenspiegel' schreibt, durch 23 Ober- u. Kommerzienräthe,...

Kleine Notizen. Nicht Wenig, sondern Größeres Müller-Heibler hatte, als früheres Mitglied des Stadterlöshauses,...

Die Pacanen-Gilde für Militär-Anwärter. Nr. 42 in unterer Expedition unentgeltlich einzuholen.

Aus der Kasse. Die Kasse und Kassen-Anhalt sind hier 15. Oktober die Kasse der hiesigen hiesigen...

Aus dem Gerichtssaal.

Wiesbaden, 19. Oktober. (Strafammer.) Der in Wiesbaden in Wiesbaden geborene Deutsche Otto G. soll in der Zeit vom Dezember 1894 bis zum März 1895 dem Weinbändler...

Wiesbaden, 19. Oktober. (Strafammer.) Der in Wiesbaden in Wiesbaden geborene Deutsche Otto G. soll in der Zeit vom Dezember 1894 bis zum März 1895 dem Weinbändler...

in die Schule, der sehr gemüthlich gehandelt hätte. Er will zum Mindesten in dem letzten Jahr, in dem der Angeklagte für ihn reiste, 8000 Mk. dadurch verloren haben,...

Der gegen den Angeklagten erhobene Nachweis ist ungenügend. Der 1899 geborene Heinrich Karl G., der in Frankfurt geborene Tagelöhner Ludwig G.,...

Der 1899 geborene Heinrich Karl G., der in Frankfurt geborene Tagelöhner Ludwig G.,...

Der 1899 geborene Heinrich Karl G., der in Frankfurt geborene Tagelöhner Ludwig G.,...

Der 1899 geborene Heinrich Karl G., der in Frankfurt geborene Tagelöhner Ludwig G.,...

Der 1899 geborene Heinrich Karl G., der in Frankfurt geborene Tagelöhner Ludwig G.,...

Der 1899 geborene Heinrich Karl G., der in Frankfurt geborene Tagelöhner Ludwig G.,...

Der 1899 geborene Heinrich Karl G., der in Frankfurt geborene Tagelöhner Ludwig G.,...

Der 1899 geborene Heinrich Karl G., der in Frankfurt geborene Tagelöhner Ludwig G.,...

Der 1899 geborene Heinrich Karl G., der in Frankfurt geborene Tagelöhner Ludwig G.,...

Der 1899 geborene Heinrich Karl G., der in Frankfurt geborene Tagelöhner Ludwig G.,...

Der 1899 geborene Heinrich Karl G., der in Frankfurt geborene Tagelöhner Ludwig G.,...

Der 1899 geborene Heinrich Karl G., der in Frankfurt geborene Tagelöhner Ludwig G.,...

Der 1899 geborene Heinrich Karl G., der in Frankfurt geborene Tagelöhner Ludwig G.,...

Der 1899 geborene Heinrich Karl G., der in Frankfurt geborene Tagelöhner Ludwig G.,...

Der 1899 geborene Heinrich Karl G., der in Frankfurt geborene Tagelöhner Ludwig G.,...

nehmungen zu versehen im Stande ist. Aber auch hier weiß man es am höchsten zu schätzen, wie notwendig ein fruchtbarer...

Die Angeklagten sind durch ihre Vertheidiger in der ersten Instanz zu freier Hand entlassen worden,...

Die Angeklagten sind durch ihre Vertheidiger in der ersten Instanz zu freier Hand entlassen worden,...

Die Angeklagten sind durch ihre Vertheidiger in der ersten Instanz zu freier Hand entlassen worden,...

Die Angeklagten sind durch ihre Vertheidiger in der ersten Instanz zu freier Hand entlassen worden,...

Die Angeklagten sind durch ihre Vertheidiger in der ersten Instanz zu freier Hand entlassen worden,...

Die Angeklagten sind durch ihre Vertheidiger in der ersten Instanz zu freier Hand entlassen worden,...

Die Angeklagten sind durch ihre Vertheidiger in der ersten Instanz zu freier Hand entlassen worden,...

Die Angeklagten sind durch ihre Vertheidiger in der ersten Instanz zu freier Hand entlassen worden,...

Die Angeklagten sind durch ihre Vertheidiger in der ersten Instanz zu freier Hand entlassen worden,...

Lezte Nachrichten.

Continental-Verkehrs-Gesellschaft. Prag, 18. Oktober. Heute Abend fanden neuerliche Zusammen-

Prag, 18. Oktober. Heute Abend fanden neuerliche Zusammen-

Prag, 18. Oktober. Heute Abend fanden neuerliche Zusammen-

Prag, 18. Oktober. Heute Abend fanden neuerliche Zusammen-

Prag, 18. Oktober. Heute Abend fanden neuerliche Zusammen-

Prag, 18. Oktober. Heute Abend fanden neuerliche Zusammen-

Prag, 18. Oktober. Heute Abend fanden neuerliche Zusammen-

Prag, 18. Oktober. Heute Abend fanden neuerliche Zusammen-

Prag, 18. Oktober. Heute Abend fanden neuerliche Zusammen-

Prag, 18. Oktober. Heute Abend fanden neuerliche Zusammen-

Geschäftliches.

Personenwechsel. Rittmeister Gustav-Ramonen, betr. Stellen-Geldende und -Angehörige,...

Personenwechsel. Rittmeister Gustav-Ramonen, betr. Stellen-Geldende und -Angehörige,...

Personenwechsel. Rittmeister Gustav-Ramonen, betr. Stellen-Geldende und -Angehörige,...

Eleganteste Spitzen-Lampenschirme

von Mk. 3.— an, hübsche Crép-Papierschirme von 30 Pf. an. 18850
Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48.

Freidenker-Verein Wiesbaden.

Anlässlich der Gesellschaftstage der „Deutsch. Gesellschaft f. ethische Kultur“, welche am 21.—23. Oktbr. hier stattfinden, lassen wir unsere nächste Montag-Sitzung ausfallen und empfehlen unsern Mitgliedern den Besuch der von der D. G. f. e. K. geplanten Veranstaltungen. Besonders machen wir auf die am nächsten Sonntag, Abends 8 1/2 Uhr, in der Saal-Blatt-Rathsinde „Lebendige Vermählung“, in welcher vier Redner sprechen werden, aufmerksam. Auch empfehlen wir unsern Mitgliedern den Besuch des Vortrags, welchen Herr Dr. Feussig Sonntag, den 22. Oktbr., Vorm. 10 Uhr, in der hiesigen freireligiösen Gemeinde im Wahllokal des Rathhauses halten wird.

Der Vorstand.

Carl Ehnes,

Bismarck-Ring 23, Ecke Bleichstraße.

Weißener Porzellan-Ofen

In allen Farben von den einfachsten transportablen bis zu den reichsten Majolika-Ofen u. Kaminen fast vollständig und werden als Hauskessel mit und ohne Glühbirne eingerichtet, wodurch das tägliche Feueranmachen fortfällt und eine gleichmäßige Wärme erzielt wird, sowie Wandplatten in allen Farben für Küchen, Badzimmer und Wegerküchen. Habe in meinem Laden Ofen in allen Farben und Größen, sowie Wandplatten ausgeführt, worauf ich ganz besonders aufmerksam mache. Alle Porzellanöfen werden ebenfalls mit dieser Einrichtung unter billiger Berechnung eingerichtet. 12912

Wecker

braucht ein Jedermann,
Der Morgens früh nicht aufstehen kann,
Und kaufen kann man so ein Ding
Bei Uhrmacher Wilh. Mesenbring,
24. Kirchgasse 24, 1. Etage,
kein Laden. vis-à-vis M. Schneider. 12913

Telefon No. 443.

Telefon No. 443.

Martin Lemp,

Weingroßhandlung,

Adelheidstraße 47,

Goldene Medaille auf der Internationalen Ausstellung Brüssel 1895,

empfiehlt
als sehr preiswerthe Conium- und Haushaltungswine:
1896er Copenheimer, angenehmer Tischwein, der Flasche Mk. — 50,
1897er Erdener, naturreiner Most (für
Diabetiker sehr zu empfehlen) — 90,
1896er Rheinischer Edel 1.—,
1898er Jägermeister 1.—,
Portwein, Stern, Madeline, Blau und Bernoulli, aus direktem
Export, per Flasche von Mk. 2.— an.
Bei Abnahme von 25 Flaschen 5 % Rabatt.
Proben stehen gratis und franco zur Verfügung. 12754

Kiefernadel-Duft

(Coniferengeist mit Eucalyptus-Oel).

Mein Eucalyptus-Coniferengeist ist nicht nur ein beliebtes und angenehmes Zimmerparfüm, sondern er besitzt auch die vorzüglichsten Eigenschaften als Luftreinigungsmittel wegen seiner kräftig desinficirenden Wirkung und seiner Fähigkeit, den Sauerstoff der Luft rasch zu ozonisiren. Brust- und Lungenleidende werden deshalb den wohltuenden Einfluss dieses Parfüms auf die Athmungsorgane besonders angenehm empfinden. 12906

Fl. 1.00 u. 1.50; 1/2 Ltr. 3.50 Mk.

Ferner empfehle ich in vorzüglicher Qualität:

Zimmerparfüms

mit natürlichem Blumengeruch, wie Flieder, Heliotrop, Maiglöckchen, Veilchen etc. etc.

Fl. 1.00 Mk., 1/2 Ltr. 3.50 Mk.,

sowie Lavendelsalz (Lavender-Salt),

hübsche grüne Fl. m. Glasstopfen

à 1.50 und 3.00 Mk.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien, Lager amerik., deutscher, englischer und französischer Spezialitäten, sowie sämmtlicher Toilette-Artikel.

Wiesbaden (Park-Hôtel),

Wilhelmstrasse 30.

Frankfurt am Main, Kaiserstrasse 1.

Ausführliche Preislisten auf Wunsch gratis.

Elegante lange Frauen-Mäntel. Peluche-Jackets. Peluche-Capes.

— Pelz-Confection. —
Kranzplatz. Meyer-Schirg, Ecke Langgasse. 12749

Restaurant

Taunusblick — Chausseehaus.

Das ganze Jahr geöffnet.

A. Meier. 14200

Cassafraut, sowie antike Gemälde zu verl. Rosenau, 11894
Weberstraße 18.

W. SPINDLER Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Wasch-Anstalt

für Gardinen aller Art, ächte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt

für Gobelins, Smyrna-, Velour- und Brüsseler Toppieche.

Färberei und Wäscherei

für Federn und Handschuhe.

Wiesbaden,

Bärenstr. 7, Ecke Langgasse.

Annahmestellen: 13383

Geschw. Schmitt, Rheinstraße 37,
Jean Meinecke, Schwalbacherstrasse 32.

Frankfurt a. M., Mainz,
Schillerplatz 4, Kaiserstr. 49, Schusterstrasse 19.

Biebrich: K. Fay, Rathhausstrasse.

Färberei und Chemische Waschanstalt.

Spitzennähen, Zurechtm. A-Jour-Arbeit.
Punto tirato, punto tagliato.
Reichhaltigen u. Victorische Schule, Zonnstr. 13. 4180

Gepflückte Kessel im Gr., versch. Sort., sowie Kochtinnen
v. Pfd. 10 Pf. zu hohen Schmalbacherstraße 39. 14202

Unkenntlich der Gesehe schützt nicht vor Strafe.

Das Bürgerl. Gesehbuch,

470 Seiten gebunden, nur 60 Pf.,

nach ausländis franco gegen Einzahlung von 30 Pf.

Jedermann muß vor dem 1. Januar 1900, wo das Bürgerl. Gesehbuch in Kraft tritt, davon Kenntnis nehmen. Die Bestimmungen des neuen Bürgerlichen Gesehbuchs betreffen so zahlreiche Verhältnisse des täglichen Lebens, daß Jedermann sich damit vertraut machen muß. 14282

Heinrich Heuss, Buchhandl., Kirchgasse 26.

18 Pf. Maronen und Kastanien 16 Pf.

empfehlen
Gebrüder Dorn, Ecke Wörth- u. Jahnstraße.

Thür. Knackwürstchen,

mit und ohne Knoblauch, zum Rohessen
empfiehlt 14143

J. Rapp Nachf., Goldgasse 2.

Inh.: Oscar Roessing.

Trockene Zimmerpflanze

zu haben. Bestellungen werden angenommen bei Kaufmann Heuss,
Ecke Rörig- und Wörthstraße, und im Papierladen Weimar,
Langgasse 30. Karl Ortelosen, Adlerstraße 33, 2. 12061

Garantirter Erfolg bei Haarausfall.

Wade m. Wrigis n. Friedrichstraße 47 verlegt.

Sprechstunden 10 bis 7 Uhr.

Parfümer Paul Wollisch, Friedrichstr. 47.

Spezialist für Haarteilende.

Gefünder d. einzig bestehende u. absolut sicher
wirkende Heilmethode gegen Haarausfall und

Kahlköpfigkeit.

Stollwerck's n. Liebigbilder, sowie gut
erhaltene Briefmarken für Sammlungen kauf-
tauscht und verkauft stets
E. Heisswollf, Wellstr. 52, Part. links. 12756

Grosse Gelegenheit.

Bei Aufgabe eines Fabrikgeschäfts habe ich einen grossen Posten

lederne Damen-Handtaschen (Commissions-Taschen)

in hochfeiner Waare billig erstanden und sollen dieselben schnellstens wieder abgesetzt werden.

Man benutze die aussergewöhnliche Gelegenheit.

Anstellung im Schaufenster No. 1.

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48. 14001

Amtliche Anzeigen

Bekanntmachung

Über Abhaltung der Herbst-Controleversammlungen.
Zur Teilnahme an den Herbst-Controleversammlungen werden
berufen:
a) Die zur Disposition der Erbschaftsbehörden Entlassenen;
b) die zur Disposition der Truppenbehörden Entlassenen;
c) sämtliche Mannschaften der Reserve (mit Einschluß der Mannschaften der Reserve der Infanterieklasse A aus den Jahres-
stellen 1887-1891);
d) die Mannschaften der Land- und Seewehr 1. Aufgebots,
welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1887 in
den activen Dienst getreten sind.
Die zeitig Comp- und Halb-Jubilanten, sowie die dauernd Halb-
Jubilanten und die nur Garntafelberechtigten erschienen mit ihren
Jahresstellen.
Im Kreise Wiesbaden Land
haben die Vorgesetzten zu entscheiden:
In Wiesbaden
in der Unteroffiziers-Schule
am Dienstag, den 9. November 1899, Vorm. 9 Uhr,
diejenigen Mannschaften aus Wiesbaden, welche den Jahresstellen
1892 bis einschließlich 1895 angehören;
am Dienstag, den 7. November 1899, Nachm. 2 Uhr,
die übrigen Mannschaften aus Wiesbaden und die Mannschaften
aus Schriesheim.
In Rodheim
auf dem Schloß bei der Roth. Kirche
am Mittwoch, den 8. November 1899, Vorm. 10 Uhr,
die Mannschaften aus Rodheim, Oberrodheim, Pfaffenheim und
Waldan.
In Hildesheim
am Hauptplatz
am Mittwoch, den 8. November 1899, Nachm. 2 Uhr,
die Mannschaften aus Dedenbergen, Oberrodheim, Hildesheim,
Weilbach und Wöfer.
In Wiesbaden
auf dem oberen Hofe der Infanterie-Kaserne, Schwalbacherstraße,
am Donnerstag, den 9. November 1899, Vorm. 9 Uhr,
die Mannschaften aus Künzingen, Brückenheim, Vogheim und
Fronhausen;
am Donnerstag, den 9. November 1899, Vorm. 11 Uhr,
die Mannschaften aus Friedhof, Brückenheim und Zalsadt;
am Donnerstag, den 9. November 1899, Nachm. 3 Uhr,
die Mannschaften aus Gersungen, Seßlach, Koppensheim,
Hedenbach, Nurod, Kottenhahn, Ransbach, Sonnenberg, Wild-
schalen.

Im Kreise Wiesbaden Stadt

haben die Vorgesetzten zu entscheiden wie folgt:
**1. Sämtliche Mannschaften der Garde und der
Provinzial-Infanterie und zwar:**

Jahrgang 1887 (Frühjahrsstellung)	am Freitag,	10. November 1899, Vorm. 9 Uhr.
Jahrgang 1892	am Freitag,	10. November 1899, Vorm. 9 Uhr.
Jahrgang 1893	am Freitag,	10. November 1899, Vorm. 11 Uhr.
Jahrgang 1894	am Freitag,	10. November 1899, Nachm. 3 Uhr.
Jahrgang 1895	am Samstag,	11. November 1899, Vorm. 9 Uhr.
Jahrgang 1896	am Samstag,	11. November 1899, Vorm. 11 Uhr.
Jahrgang 1897	am Sonntag,	11. November 1899, Nachm. 3 Uhr.
Jahrgang 1898 u. 1899	am Freitag,	10. November 1899, Vorm. 9 Uhr.

**2. Die übrigen gebildeten Mannschaften und zwar:
Marine, Jäger Bataillon, Feldartillerie, Infanterie,
Pioniere, Eisenbahnsoldaten, Train (einschließlich
Kranenträger), Sanitätspersonal, Veterinärpersonal
und sonstige Mannschaften (Ersatz- und Handwerker,
Arbeitslosen u. s. w.) wie folgt:**

Jahrgang 1887 (Frühjahrsstellung)	am Montag,	13. November 1899, Vorm. 9 Uhr.
Jahrgang 1892	am Montag,	13. November 1899, Vorm. 11 Uhr.
Jahrgang 1893	am Montag,	13. November 1899, Nachm. 3 Uhr.
Jahrgang 1894	am Montag,	13. November 1899, Nachm. 3 Uhr.

Auf dem Deckel jeden Militärpasses ist der Jahrgang des In-
habers angegeben.
Insgeheim wird zur Kenntnis gebracht:
1) Daß besondere Beachtung durch schriftlichen Befehl nicht
erfolgt, sondern die öffentliche Aufforderung der Beerdigung
genügt zu entscheiden ist;
2) Daß über Contraplichtige befragt wird, welcher nicht er-
scheint.
Wer durch Krankheit oder durch sonstige besonders dringliche
Verhältnisse am Erscheinen verhindert ist, hat ein von der Dis-
cretäre beglaubigtes Gesuch dem Commandanten hier baldigst ein-
zureichen.
Die Entschuldigung trifft das Regiments-Commando. Wer fortkommt,
ohne daß ihm die Genehmigung seines Gesuchs zugewiesen ist,
macht sich strafbar.
3) Daß Mannschaften befristet werden, wenn sie zu einer anderen
als der befristeten Controlveranlassung erscheinen;
4) Daß es verboten ist, Schirme und Säcke auf den Control-
plätzen mitzubringen;
5) Daß jeder Mann keine Militärpapiere (Paß und Führungs-
zeugnisse) bei sich haben darf.
Wiesbaden, den 11. Oktober 1899.
Der Vorgesetzte,
Major und Bezirks-Commandant.

Bekanntmachung

Es wird hiermit wiederholt bekannt gemacht, daß
nach § 12 der Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden Wein-
und Obsterzeugnisse des Selbstbrauens bis 4 Liter über-
steigendes Mengen an Wein und Obstwein unmittelbar
und längstens binnen 12 Stunden nach der Retention und Einlieferung
schriftlich bei dem Accisamt zu deklarieren haben, widrigenfalls eine
Acciseverurteilung erfolgt.
Wiesbaden, den 7. Oktober 1899.
Der Accisamt. Zehrung.

Berdingung

der Herstellung von 1189 Mtr. handwerksmäßig gewölbtem
Canal aus Zampfbeton 5,20 Mtr. i. L. weit,
4,50 Mtr. i. H. hoch, nebst allen Nebenarbeiten für
den Salzbach im neuen Bahnhofsgebiete zu Wiesbaden.
**Termin am 15. November 1899,
Vormittags 10 Uhr.**

Zeichnungen, Bedingungen u. s. w. können eingesehen
und die Bedingungenunterlagen gegen **kostenfreie** Ein-
sendung von 5 M. für ein Kuponheft und 10 M. für
die Zeichnungen (beides für 15 M.) bezogen werden.
**Wiesbaden, den 17. Oktober 1899. F 253
(Rheinbahnhof)
Königl. Eisenbahn-Bauabtheilung.**

Bekanntmachung

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß:
a) vom 1. Oktober d. J. an in der Klammstraße (Kloster) an
der Mündung in die Bierhahnenstraße ein Dampfschiff für
drei Droschken eingestellt ist. Die Droschken nehmen hütten-
einander Aufstellung, die Köpfe der Pferde sind des Bier-
hahnenstraße zugewandt;
b) vom 1. Oktober d. J. ab außer dem vorsehendem erwähnten
Dampfschiff noch folgende Droschken-Dampfschiffe mit ver-
bundenen aufrechten Droschken für die Stadt Wiesbaden bestimmt
worden sind:

- | | |
|---|---------------|
| 1. Am Arbeiterhof am Neerthal | Droschkenzahl |
| 2. In der Klammstraße, an d. Mündung in d. Klammstr. | 3 |
| 3. Auf dem Kranplatz | 3 |
| 4. In der Sonnenbergstraße an dem durch die Kur-
anlagen führenden Gassenweg | 2 |
| 5. Vor der alten Kurhauscolonnade | 20 |
| 6. Vor der neuen Kurhauscolonnade | 20 |
| 7. In der Klammstraße, an der Mündung in die
Kranplatzstraße | 3 |
| 8. Auf dem Klammplatz | 4 |
| 9. In der Klammstraße, an der Mündung in die
Kranplatzstraße | 6 |
| 10. Auf dem Klammplatz | 30 |
| 11. Auf dem Klammplatz | 10 |
| 12. Auf dem Klammplatz | 10 |
| 13. Auf dem Klammplatz | 6 |
| 14. Auf dem Klammplatz | 3 |
| 15. Auf dem Klammplatz | 3 |

Den für den Eisenbahnbau bestimmten Droschken sind nach-
folgende Bedingungen anzunehmen:
A. Für den Dienst mit dem Transport- und Dampfschiffen
auf dem nächsten Fahrplan der Klammstraße, anfangend
an der Klammstraße.
B. Für den Dienst auf dem Klammplatz an dem Klammplatz
in der Klammstraße, anfangend an der Klammstraße in der
Richtung nach dem Klammplatz.
Die vorstehenden 2, 3, 6, 10 und 12 genannten Droschken
sind von Morgen 6 Uhr ab mit je 2 Droschken zu besetzen. Der
zu 15 genannte Dampfschiff ist mit je 3 Droschken ab mit
der angegebenen Zahl Droschken zu besetzen, während die Dienstzeit
sämtlicher übrigen Droschken auf den vorgenannten Dampfschiffen
von 6 Uhr Morgens beginnt. Die Zeichnung sämtlicher Droschken
auf dem Klammplatz lautet bis 109. Mtr. Weite.
Wiesbaden, den 12. September 1899.
Der Polizei-Präsident,
A. Prinz v. Mettber.

Bekanntmachung

Der Geschäftsplan für die Doggenstraße zwischen der
weiten Ringstraße und Gemaltenstraße hat die Zustimmung der
Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im neuen Stadt-
buch, 2. Oberflur, Nummer Nr. 41, innerhalb der Dienststunden
an Jedermann Einsicht offen liegen.
Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betr.
die Anlage und Veränderung von Straßen u., mit dem Bemerkten
hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen diesen Plan
innerhalb einer präfixirten Frist, mit dem 14. d. R. bestimmten
Freitag den 4. November d. J. bis 109. Mtr. Weite.
Wiesbaden, den 18. Oktober 1899.
Der Magistrat. v. Zehn.

Bekanntmachung

Da noch immer ein großer Teil der Arbeitgeber der Ver-
pflichtung nicht nachkommen, die die ihnen beschäftigten Arbeiter
(Weibler, Gehilfen, Lehrlinge, Arbeiter), welche das sieben-
zehnte Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zum Eintritt in die
Fortbildungsschule bei uns anzuweisen, fordern wir die Ständigen
hierdurch in derbeist auf, ihre Anweisungen sofort im Nummer No. 14
des Rathhauses zu bringen.
Die vorgeschriebenen Formulare werden im Notensammer des
Rathhauses (No. 19), sowie im Bureau der Gewerkschaft kostenlos
ausgegeben.
Zusammenfassungen gegen die Verpflichtung werden nach den be-
stehenden gesetzlichen und amtlichen Bestimmungen mit Geldstrafen
bis zu 20 M. oder im Unvermögenfalls mit Haft bis zu 3 Tagen
bestraft.
Wiesbaden, den 13. Oktober 1899.
Der Magistrat. v. Zehn.

Bekanntmachung

Die Lieferung der für das warme Frühlings an arme Schu-
ler der Stadt Wiesbaden im Winter 1899/1900 erforderlichen
Unterwäsche - ungefähr 10-15000 Kgr. - soll im Submission-
wege vergeben werden.
Bewerbsanträge werden angefordert, ihre Offerten nebst
Proben einschließlich mit der Aufschrift „Angebot auf Lieferung von
Unterwäsche“ bis **Sonntag, den 20. Oktober d. J., Vormittags
10 Uhr**, im Rathhaus, Nummer No. 12, einzureichen, wo die
Offerten abends im Gegenwart eines erschienenen Submittenten
öffentlich werden.
Die Lieferungsbedingungen liegen beifolgt von heute ab zur
Einsicht offen.
Wiesbaden, den 12. Oktober 1899.
Der Magistrat. - Trems-Bewilligung. v. Zehn.

Bekanntmachung

**Montag, den 23. Oktober d. J., und die folgenden
Tage, Vormittags 9 Uhr anfangend**, werden im Rathhaus-
Bibliothek, Westflur 7 dabei, die dem öffentlichen Verkehr bis
um 15. September 1899 einschließlich verfallenen Pfänder,
bestehend in Büchern, Gold, Silber, Kupfer, Kleidungsstücken,
Leinwand, Bettzeug u. dergleichen.
Dies am **19. Oktober d. J.** können die verfallenen Pfänder
von **Vormittags 8 bis 12 Uhr** und **Nachmittags 2 bis 4 Uhr** noch
angekauft und **Vormittags von 8 bis 10 Uhr** und **Nachmittags von
2 bis 4 Uhr** die Pfänder ohne Versteigerung und losgegeben, dem
Versteigerer nicht anwesend sein können und werden. Vom
20. Oktober d. J. ab ist das Verkaufsbüro geschlossen.
Wiesbaden, den 7. Oktober 1899.
Die Pfänder-Deputation.

Berdingung

Die Arbeiten zur Herstellung der Gleise nebst sämtli-
chen Nebenarbeiten für die elektrische Straßenbahnlinie
von den Bahnhöfen bis zur Klammstraße einschließlich und hier-
von durch die Rheinstraße, Kaiser-Heinrichsring bis zur Ein-
mündung in die Klammstraße abwärts, sollen im Wege
der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.
Berdingungsunterlagen (anschaulichlich der Pläne) können
täglich während der Dienststunden im Bureau des Unter-
zeichneten, Klammstraße 5, gegen Zahlung der Herstellungskosten
bezogen, die bezüglichen Plannunterlagen dort einzu-
sehen werden.
Beizuschlossene mit der Aufschrift „Angebot für
Zedaplantlinie“ versehenen Offerten sind **spätestens
bis Mittwoch, den 1. November, Vormittags
11 Uhr**, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten nieder-
zulegen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart eines
erfahrenen Architekten. F 253
Ausschreibungsfrist 4 Wochen.
Wiesbaden, den 15. Oktober 1899.

Bekanntmachung

Die Mannschaften der 1. u. 2. Reserve-Abtheilung
des zweiten Jäger Bataillon am Sonntag, 21. Ok-
t. d. J., Abends 8 1/2 Uhr, zu einer Controlver-
sammlung in das Lokal der Herrn Reuter, Ecke der
Doggenstraße, geladen.
Wichtiges und gebräuchliches Gerichten erwirbt
Wiesbaden, den 17. Oktober 1899.
Der Branddirector. Zehrung.

Bekanntmachung

Am Morgen, den 19. d. M. ab, können wieder Bewerbsunter-
lagen für die Klammstraße im Klammplatz bei den
Wiesbaden, den 18. Oktober 1899.
Der Accisamt. Zehrung.

Bekanntmachung

Am Morgen, den 19. d. M. ab, können wieder Bewerbsunter-
lagen für die Klammstraße im Klammplatz bei den
Wiesbaden, den 18. Oktober 1899.
Der Accisamt. Zehrung.

Bekanntmachung

Die Mannschaften der 1. u. 2. Reserve-Abtheilung
des zweiten Jäger Bataillon am Sonntag, 21. Ok-
t. d. J., Abends 8 1/2 Uhr, zu einer Controlver-
sammlung in das Lokal der Herrn Reuter, Ecke der
Doggenstraße, geladen.
Wichtiges und gebräuchliches Gerichten erwirbt
Wiesbaden, den 17. Oktober 1899.
Der Branddirector. Zehrung.

Bekanntmachung

Die Mannschaften der 1. u. 2. Reserve-Abtheilung
des zweiten Jäger Bataillon am Sonntag, 21. Ok-
t. d. J., Abends 8 1/2 Uhr, zu einer Controlver-
sammlung in das Lokal der Herrn Reuter, Ecke der
Doggenstraße, geladen.
Wichtiges und gebräuchliches Gerichten erwirbt
Wiesbaden, den 17. Oktober 1899.
Der Branddirector. Zehrung.

Bekanntmachung

Die Mannschaften der 1. u. 2. Reserve-Abtheilung
des zweiten Jäger Bataillon am Sonntag, 21. Ok-
t. d. J., Abends 8 1/2 Uhr, zu einer Controlver-
sammlung in das Lokal der Herrn Reuter, Ecke der
Doggenstraße, geladen.
Wichtiges und gebräuchliches Gerichten erwirbt
Wiesbaden, den 17. Oktober 1899.
Der Branddirector. Zehrung.

Bekanntmachung

Die Mannschaften der 1. u. 2. Reserve-Abtheilung
des zweiten Jäger Bataillon am Sonntag, 21. Ok-
t. d. J., Abends 8 1/2 Uhr, zu einer Controlver-
sammlung in das Lokal der Herrn Reuter, Ecke der
Doggenstraße, geladen.
Wichtiges und gebräuchliches Gerichten erwirbt
Wiesbaden, den 17. Oktober 1899.
Der Branddirector. Zehrung.

Bekanntmachung

Die Mannschaften der 1. u. 2. Reserve-Abtheilung
des zweiten Jäger Bataillon am Sonntag, 21. Ok-
t. d. J., Abends 8 1/2 Uhr, zu einer Controlver-
sammlung in das Lokal der Herrn Reuter, Ecke der
Doggenstraße, geladen.
Wichtiges und gebräuchliches Gerichten erwirbt
Wiesbaden, den 17. Oktober 1899.
Der Branddirector. Zehrung.

Bekanntmachung

Die Mannschaften der 1. u. 2. Reserve-Abtheilung
des zweiten Jäger Bataillon am Sonntag, 21. Ok-
t. d. J., Abends 8 1/2 Uhr, zu einer Controlver-
sammlung in das Lokal der Herrn Reuter, Ecke der
Doggenstraße, geladen.
Wichtiges und gebräuchliches Gerichten erwirbt
Wiesbaden, den 17. Oktober 1899.
Der Branddirector. Zehrung.

Bekanntmachung

Die Mannschaften der 1. u. 2. Reserve-Abtheilung
des zweiten Jäger Bataillon am Sonntag, 21. Ok-
t. d. J., Abends 8 1/2 Uhr, zu einer Controlver-
sammlung in das Lokal der Herrn Reuter, Ecke der
Doggenstraße, geladen.
Wichtiges und gebräuchliches Gerichten erwirbt
Wiesbaden, den 17. Oktober 1899.
Der Branddirector. Zehrung.

Bekanntmachung

Die Mannschaften der 1. u. 2. Reserve-Abtheilung
des zweiten Jäger Bataillon am Sonntag, 21. Ok-
t. d. J., Abends 8 1/2 Uhr, zu einer Controlver-
sammlung in das Lokal der Herrn Reuter, Ecke der
Doggenstraße, geladen.
Wichtiges und gebräuchliches Gerichten erwirbt
Wiesbaden, den 17. Oktober 1899.
Der Branddirector. Zehrung.

Bekanntmachung

Die Mannschaften der 1. u. 2. Reserve-Abtheilung
des zweiten Jäger Bataillon am Sonntag, 21. Ok-
t. d. J., Abends 8 1/2 Uhr, zu einer Controlver-
sammlung in das Lokal der Herrn Reuter, Ecke der
Doggenstraße, geladen.
Wichtiges und gebräuchliches Gerichten erwirbt
Wiesbaden, den 17. Oktober 1899.
Der Branddirector. Zehrung.

Bekanntmachung

Die Mannschaften der 1. u. 2. Reserve-Abtheilung
des zweiten Jäger Bataillon am Sonntag, 21. Ok-
t. d. J., Abends 8 1/2 Uhr, zu einer Controlver-
sammlung in das Lokal der Herrn Reuter, Ecke der
Doggenstraße, geladen.
Wichtiges und gebräuchliches Gerichten erwirbt
Wiesbaden, den 17. Oktober 1899.
Der Branddirector. Zehrung.



Wichtigste Anzeigen

Öffentlicher religiöser Vortrag.
Thema:
**Wie dankt Euch um Christus, wess Sohn
ist er?** (Matth. 23, 42).
Freitag, den 20. Oktober, 7 1/2 Uhr Abends,
im Hotel Schönhof (Schönhofstraße).
Jedermann ist freundlich eingeladen. - Eintritt frei.
G. Tübner.

Butter-Abschlag!!

Reinste Solski-Butter der Fd. 1.15 M. 5 Pf. 1.10 M.
K. Jeckel,
4. Saalgaße 4.

Weißener Gold-Loose

3 M. Abzug garantiert 20-26 Ctr. 13160 60 Pf.
gem. Hochpreis, ca. 100 000 Mtr. dort. Die Be-
rathungen hier.
de Fallais, Post-Generaldirekt. 10. Rang. 10.

Seltower Rübchen

per Pfund 20 Pf.
J. C. Keiper,
Kirchgasse 52. Kirchgasse 52.

Taschen-Fahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“
Winter 1899/1900
zu 10 Pfennig das Stück käuflich im
Verlag, Langgasse 27.

Gewinnziehung nächste Woche

der Königsberger Thiergarten-Lotterie! Gewinne: 74 erstklassige Herren- und Damen-Fahrräder, Ankaufspreis 18000 Mk., 2026 Gold- u. Silbergewinne i. W. à 8000, 4000, 2000, 1000 Mk. etc. Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Loosepart u. Gewinnliste 30 Pf. extra, empfiehlt die General-Agentur von Leo Wolf, Königsberg i. Pr., Kanthstraße 2, sowie hier z. H. Carl Cassel, F. de Fallols, Max Brand, J. Stassen. 14053

Vergolderei,

Bilderrahmen- und Spiegel-Fabrikations-Geschäft

Säckerstraße 5, **P. Piroth**, Säckerstraße 5, empfiehlt

Bilderrahmen u. Spiegel jeder Art,

Feinstergalerien u. Portièrenstangen.

Neuergolden von Rahmen, Bildern u. allen Decorations-gegenständen.

Stets das Neueste in Rahmen und Leisten zum Einrahmen der Bilder mit höchster Genauigkeit gegen Raub und Staub in anerkannt billigen Preisen. 13691
Bei größerer Anzahl Preisermäßigung.

Spitzen

zum Reinigen, Ausbessern u. Reapplizieren in tadelloser Ausführung nimmt entgegen

Louis Franke,
22. Wilhelmstraße 22.
Telephon 693. 9074

Bettunterlagestoffe

von Mark 1.50 an

Irrigatoren

Verbandwatten und Binden, sowie alle Artikel zur Krankenpflege in nur besten Qualitäten zu billigen Preisen empfiehlt die

Germania-Drogerie
von Apotheker C. Portzehl,
Rheinstraße 55.



Glas! Porzellan!

Ausstattungs-geschäft.
Billigste Einkaufsquelle.
Grossartige Auswahl.
M. Stilger
gegr. 1858, 3345
16. Mühlengasse 16.

Kartoffeln für den Winterbedarf.

Magnum bonum	per Kumpi 28 St., Centner	2.50 Mk.
gete englische	24	2.50
Boiger	18	2.-
Blau	40	4.-

In größeren Quantitäten billiger, u. Alles in halbjähriger feinsten Qualität frei Haus.

Carl Kirehner,
Wehrstr. 27, Ecke Seemannstr. — Telephon 709.

Beste magnum bonum-Speisekartoffel für den Winterbedarf

Centner Mk. 2.25

Lieferung gefast frei Haus, mit 5 Gr. und mehr, bei Vorbestellung und direkter Zufuhr ab Dossau

C. F. W. Schwanke, Lebensmittel-Consum.
Schwalbacherstraße 49, Telephon 414.

Diät und Nährmittel:

- | | |
|---|---|
| Somafosse.
Brand's Beef Tea,
Essence of Beef
Kasler Hafersauce,
Hafersauce lose
1/2 Ko. M. 1.40,
Maggi's Suppenwürze,
Bouillonkapseln,
Lohmann's Nährsalz-
Cacao,
Dr. Theinhardt's
Hygiene,
Dr. Michael's
Eiweißcacao,
Nestlé's Kindermehl,
chem. rein. Milchzucker 1/2 Ko. N. 1.20,
genau nach den Vorschriften d. Deutschen Arznei-
gesellschaften, in nur tadellosten, frischen
Qualitäten vorrätig bei | Tropen.
Liebig's Fleischtract,
Fleischtract „Flagge“
„Torit“
„Obilil“
„Bolero“
Liebig's Fleischpepton,
Valentine's Meat Juice,
Sanatogen,
Puro Fleischsalz,
Hartenstein'sche
Leguminosen,
Cacao Hontas,
Sachard,
Kaufmann's Kindermehl,
18919 |
|---|---|

Wilh. Heinr. Birek,
Ecke Adelsheid- u. Oranienstr.

Delicatessen.

Strassburger Gänseleberpasteten und Galantine,
Gänseleber, Sardellen- und Trüffel-leberwurst,
feines Rauchfleisch und Pöckelfleisch,
Hausmacher Leber- und Rothwurst,
Pommersche Gänsebrust, Ochsenzunge,
Gothner und Westfälischer Schinken,
Corned beef, feiner Lachsschinken,
Westfälische und Braunschweiger Mettwurst,
Gothner und Braunschweiger Cervelatwurst
(frisch und harte Winterware).

Geräucherten Lachs und Aal.

Alles im Ausschnitt.

Ferner empfehle alle Sorten in- und ausländischer Käse.

Telephon 663. **E. M. Klein,** 1. Kleine Burgstrasse 1.

12599

Bitte probieren und vergleichen mit Concurrenten-Weinen.
1897er Oberingelheimer, Spätroth und Burgunder, p. Flasche **Mk. 1.—.**
Kein Verschnitt, sondern Originalwein aus sehr guter Lage Oberingelheims. Ein laut schriftlich abgegebener Erklärung des Weingutsbesizers absolut reiner Wein, daher als krankenwein ganz besonders empfehlenswerth. Preis bei 12 Flaschen excl. Glas, einzelne Flasche 5 Pf. mehr. 14364
F. A. Dienstbach, Weinhandlung, Rheinstraße 82.

Ausverkauf

wegen völliger Geschäfts-Aufgabe
sämmlicher
Putz- und Modewaaren.
Grosse Auswahl garnirter Hüte.
M. Jsselbacher,
Bahnhofstrasse 13.
Hüte werden bis zum Schluss des Geschäfts nach neuester
Mode garnirt. 14220

Birnpyramiden, starke, tragbare Bäume,
Stauden, grosser Posten,
Bux und Taxus, 2 Mir. grosse Solitärpflanzen,
da bis 1. Februar geräumt ein muss, sehr billig abzugeben.
Carl Praetorius,
Walkmühlstrasse 32. 13063
Jeden Freitag 13060

Frische Schellfische.

C. Erb, Adelsheidstraße 70.

Ausgabestellen des „Wiesbadener Tagblatt“

2 mal täglich erscheinend, 9 Freibeilagen — darunter „Alt-Nassau“, Blätter für nassauische
Geschichte und Kultur-Geschichte, und die „Illustrirte Kinder-Zeitung“,
(Bezugspreis 50 Pf. monatlich)

Und die folgenden und nehmen Bestellungen zum Bezug jederzeit entgegen

- Karlsruhe:** W. Weber, Emmerstraße 75.
Adelsheidstrasse: W. S. Birk, Ecke der Oranienstrasse;
H. Jung Bue., Ecke der Adelsheidstrasse; H. Nicolai,
Ecke der Kirchstrasse; G. Herr, Ecke der Schwalbacherstrasse;
Adlerstrasse: Carl Groß, Ecke der Schwalbacherstrasse;
Chr. Schickler, Ecke der Seemannstrasse.
Adolphsallee: W. Jung Bue., Ecke der Adelsheidstrasse;
G. Brodt, Adelsheidstr. 16; Dr. Groß, Ecke der Seemannstrasse.
Athrechtstrasse: G. Brodt, Adelsheidstrasse 16; Carl
Kinnert, Ecke der Kirchstrasse.
Bahnhofstrasse: G. Engelmann, Bahnhofstrasse 4.
Bertramstrasse: W. Pring, Ecke der Seemannstrasse.
Bismarck-Ring: H. Söfner, Ecke der Kirchstrasse 32;
H. Seubald, Ecke der Seemannstrasse.
Niechtrasse: G. Herms, Ecke der Seemannstrasse 2;
G. Koh, Ecke der Seemannstrasse; Chr. Winter, Ecke der
Bismarckstrasse; H. Söfner, Ecke des Bismarck-Ring 21.
Bücherstrasse 4: nächst dem Bismarck-Ring; Jac. Heibig,
Dambachthal; Th. Heubrich, Ecke der Seemannstrasse.
Bothsheimerstrasse: Heinrich Pfaff, Doppelstrasse 22;
G. Henning, Ecke der Kirchstrasse; W. Weber, Ecke des
Kaiser-Friedrich-Ring 2.
Eleonorenstrasse: W. Pring, Ecke der Bertramstrasse.
Emmerstrasse: W. Weber, Emmerstraße 75.
Faulenstrasse: Carl Engel, Ecke d. Schwalbacherstrasse.
Frankenstrasse: G. Hübner, Ecke der Bismarckstrasse;
H. Schauer, Frankenstrasse 17.
Friedrichstrasse: F. Philipp, Ecke der Seemannstrasse.
Gothestrasse: Dr. Groß, Wehrstrasse 1, Ecke der Adelsheid-
strasse; W. Altes, Ecke der Kirchstrasse; W. Ringelhofen,
Ecke der Seemannstrasse und Oranienstrasse 43.
Gustav-Adolfstrasse: W. Jung, Ecke der Kirchstrasse.
Haringstrasse: W. Jung, Ecke der Seemannstrasse 16.
Heinrichstrasse: G. Herr, Ecke der Kirchstrasse;
B. Celschläger, Ecke der Wehrstrasse.
Hellmündstrasse: Adolf Sandbach, Ecke der Wehrstrasse;
J. G. Bürgerer Koch, Hellmündstrasse 35; G. Koh,
Ecke der Wehrstrasse.
Herrnstrasse: Carl Foh, Ecke der Seemannstrasse;
W. Ringelhofen, Ecke der Oranienstrasse 43.
Hermannstrasse: H. Seubald, Ecke des Bismarck-Ring.
Herrngartenstrasse: Carl Foh, Herrngartenstr. 7.
Hirschtraben: Carl Foh, Ecke der Wehrstrasse.
Jahnstrasse: F. Schmidt, Ecke der Wehrstrasse.
Kaiser-Friedrich-Ring: W. Weber, Ecke Doppelstrasse;
H. Seubald, Ecke der Seemannstrasse.
Kapellenstrasse: Th. Heubrich, Ecke des Dambachthal.
Karlstrasse: G. Henning, Kirchstrasse 2; H. Nicolai,
Ecke der Adelsheidstrasse; G. Herr, Ecke der Seemannstrasse.
Kellerstrasse: Louis Rendle, Ecke der Seemannstrasse.
Kirchstrasse: H. Birk Koch, (Dr. Kaupus), Ecke der
Seemannstrasse; J. Stassen, Kirchstrasse 10, nächst d. Marktstrasse.

- Kühnenstrasse:** Carl Foh, Ecke der Seemannstrasse.
Lahnstrasse: W. Weber, Emmerstraße 75.
Mauerstrasse: Carl Foh, Ecke der Seemannstrasse.
Mühlstrasse: Jac. Winter, Ecke der Seemannstrasse;
Nicolaistrasse: Carl Kinnert, Ecke der Seemannstrasse;
J. W. Weber, Wehrstrasse 18; W. Altes, Ecke der
Wehrstrasse; G. H. Heubrich, Ecke der Seemannstrasse 64.
Nerostrasse: Carl Foh Koch, Nerostr. 12; Louis Kinnert,
Ecke der Adelsheidstrasse.
Neugasse: F. Philipp, Ecke der Seemannstrasse; Carl
Kinnert, Ecke der Seemannstrasse.
Nicolaistrasse: Carl Kinnert, Herrngartenstrasse 7.
Oranienstrasse: W. S. Birk, Ecke der Adelsheidstrasse;
W. Ringelhofen, Ecke der Wehrstrasse.
Pfaffenstrasse: B. J. Heibig, Pfaffenstrasse 42.
Rheinstrasse: H. Birk Koch, (Dr. Kaupus),
Ecke der Kirchstrasse; G. Herr, Ecke der Seemannstrasse;
H. Seubald, Ecke der Wehrstrasse.
Röderstrasse: Louis Kinnert, Ecke der Seemannstrasse;
Foll. Riffel, Adelsheidstr. 27.
Rübenberg: Heinrich Heubrich, Rübenberg 7.
Roonstrasse: J. Birk, Ecke der Seemannstrasse.
Schachtstrasse: Chr. Schickler, Ecke der Seemannstrasse 28a.
Schwalbacherstrasse: G. Herr, Adelsheidstrasse 76.
Schwabacherstrasse: Jac. Winter, Ecke der Seemannstrasse;
Carl Foh, Ecke der Seemannstrasse; Carl Foh, Ecke der
Seemannstrasse.
Sedanplatz: W. Weber, Wehrstrasse 3.
Seemannstrasse: Georg Foh, Seemannstrasse 31.
Seingasse: Carl Foh, Seingasse 6; G. Herr, Seingasse
17.
Söllstrasse: Louis Rendle, Ecke der Seemannstrasse.
Tannstrasse: G. Seubald, Tannstrasse 34.
Walkmühlstrasse: W. Weber, Emmerstraße 75.
Walramstrasse: Georg Foh, gegenüber der Seemannstrasse;
G. Hübner, Ecke der Seemannstrasse; Chr. Winter,
Ecke der Seemannstrasse.
Wellenstrasse: Adolf Sandbach, Wehrstrasse 22;
B. Celschläger, Ecke der Seemannstrasse.
Westendstrasse: W. Weber, Wehrstrasse 3; J. Birk,
Ecke der Seemannstrasse.
Wehrstrasse: H. Seubald, Ecke der Seemannstrasse;
F. Schmidt, Ecke der Seemannstrasse.
Ferner in:
Bierstadt: Carl Foh, Rathhausstrasse 2.
Bothsheim: Friedrich Ott, Wiesbadenerstrasse 1 f.
Erbenheim: Oskar Heubrich, Kloppeheimerstrasse.
Hambach: Carl Foh, Wehrstrasse 144.
Homburg: Philipp Heubrich, Homburg, Wehrstrasse 23.
Waldstrasse: Heinrich Carl Foh, Wehrstrasse 14.

Reichshallen-Theater.
Täglich:
Grosse Vorstellung.
Näheres siehe **Strassen-Plakate.**

Rhein- und Taunus-Club.
Im Chokolal Gambrinus, oberer Saal, Marktstr.,
Abends 9 Uhr:
Vortrag des Herrn C. Bender.
Eine Alpenwanderung vom Stillfer
Joch durch das Gröller-Gebiet nach
Merano und Bozco.
Die Damen des Clubs und Freunde der Touristik
sind willkommen. F 878

Feinste Kartoffeln (Magnum bonum)
per Centner 2.25 Mt., Brandenburger zu den billigsten Tages-
preisen frei Haus. 14231

Kartoffelhandlung Carl Kirchner,
Wellritzstrasse 27, Ecke Hellmundstrasse.
Telephon 700.

Neues Fischgeschaft.

Frische Fische! **Gute Fische!**

Fischeconsum
W. Fricke!



Täglich frische Zufuhr!

Durch Frachtersparniss infolge Waggon-
ladung bis Frankfurt bin ich in der Lage, diese Woche
zu ausserordentlich billigen Preisen ver-
kaufen zu können.

grosso	30 Pf.
mittel	25
kleine	20
Cabliu mit Kopf	30
im Ausschnitt	40
Seehecht mit Kopf	35
im Ausschnitt	45
Seelachs mit Kopf	25
im Ausschnitt	35
Schollen , klein 25, mittel 40, gross	50
Rotzungen (Limandes)	40
Knurrhahn , fstr. Backfisch	20
Weissfisch	25
Flusshecht , lebendfrisch	70
Heilbutt , Delicatesse	90
Salm , fstr., rothfleischig	150

Alle Rucherwaren und Marinaden.
Nürnberger Ochsenmaulsalat.
Wirth u. Wiederverkäufer Engrospreise.
Prompter Versandt.

Wiesbadener Fischconsum
Wilh. Fricke!
Wellritzstrasse 24. Telephon 869.
NB. Auf dem Markte unterhalte keinen Stand.

Süd- u. Dessert-Weine
unter Garantie für absolute Reinheit.

Moscato dolce, wie Malaga	1/2 Fl. - 90 Mt.
Callif. old Portwine	1.25
Sherry	1.25
Marsala dolce	1.25
vecchio	1.50
extra	1.80
Alter Malaga, rothgolden	1.80
fat. Sect.	2.20
Madeira zum Kochen	1.50
old	1.80
superior	2.50
Old Sherry	1.80
extra superior	2.50
Portwine superior	1.50
old	2.50
Med. Ungarwein (Buster Ausb.)	1.50

(Von Dr. C. Biesch, Berlin,
auf Reinheit untersucht.) 11989

Wilh. Hehr. Birek,
Ecke Adelsheid- und Oranienstrasse.
Telephon No. 216.

Der heutigen Abend-Ausgabe des Wiesbadener Tagblatt liegt
eine Empfehlung für **Reisfisch** und **Wurthwaren** der Firma
Voss & Eisner in Krotorf (Holtrin) bei. 14287

Schellfische
heute und jeden Freitag.
K. Jeckel, 4. Saalgae 4.

Morgen und
jeden Freitag
frische
Schellfische



empf. bill. 12702
A. Nicolay,
Ecke Karl- und
Weilheidestrasse.

Frische Angel-Schellfische
p. 30 u. 25 Pf.
Fritz Schmidt, Ecke Weid- und Johannastr.

Angel-Schellfische,
mittel und kleine Schellfische,
Cabliu u. Seehecht im Ausschnitt,
keine Zähler Waare. 19983
Adolf Haybach, Weidstrasse 22,
Telephon 704.

Nienwedieper Schellfische
treffen jeden Donnerstag Mittag frisch ein. 13952
Herrmann Weigensrud,
Craniensstrasse 52, Ecke Goethestrasse.

Zwetschen
per 100, 10 St. F. Müller, Reichstrasse 23. 14290
Ruden-Gele täglich frisch zu haben Weidstrasse 8, 1.

Koffer und Taschen
in allen Qualitäten und Weihen Reiz auf Lager. Reuehert billige
Breite, Strenge reelle Bedienung. **F. Lammert, Sattler,**
Grabenstrasse 9. Gefahrdungsnummer: 1872. 13006

Spitzen und Federn
werden tadellos gereinigt **Karlstrasse 10, Part.**
Specialität ächte Spitzen.
Krausen von Boas u. Fächer
unter Garantie.

Rechtung!
Herren-Zielfisch-Zehen und Fische Mt. 2.50.
Frauen-Zielfisch-Zehen und Fische Mt. 1.50.
Schnelle Reparaturen solid und billig. - Schnelle Bedienung.
Wohnen bei Herrn **Müller, Kirchstrasse 11, 4 St.**

Einkommensteuer-Arbeiten
für alle Anhangen, rechtlich und dicker, anerkannt ubere
Informationen, Geschäftsbuch-Gründung nach Wunsch in steuer-
licher Uebersicht durch **Loesser, Hartmannstrasse 6, 2. 13331**

Schwartzerin, gut empf., ubere, Pflege, Weib. 17. unter
N. G. Weidstrasse 12, 1. St. 13331

Bei getragene Winterpalstos, zwei ge-
tragene Herbstpalstos, mehrere getragene
Kuzige, Alles noch gut, für Winterthau, billig zu ver-
kaufen. **Näh. im Tagbl.-Verlag. 14108**

Suche
10000 ein Haus mit guter Anstalt, zahlr.
10-15000 Mt. an. Offerten mit Preis unter
J. Z. 422 sind im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Eine Dame mündet **französischen Unterricht**
(Conversation). Franzosen bevorzugt. Off.
unter **H. F. 22** Hauptpostamt.

Lehrer für Chemie **J. H. O. 492** an d. Tagbl.-Verl.
Zwei bis drei (starr.) Herren oder Damen können guten Erfolg
Ziel bef. auf Wunsch volle Zeit. Oranienstr. 4, Weigens.

Gute billige Venien erh. im Weidhofstr., w. ein gr. Nummer
mit einem anderen theilen m. in best. Qual. Röthel Näh. bei
Rodder u. Lammert. Näh. Weidstr. 8, 2. **Wartles. 0614**

Benjion geucht
für jungen Kaufmann in guten Dorte und guter Lage. Frühling
Koh. Offerten mit Preis unter **G. Z. 422** an den Tagbl.-Verl.
Waltromstrasse 31, Bdh. 2. L. erh. 1. Mann Hof u. Lohse.

Großer Eis Keller mit großem Borkeller,
für Eisabnahme ab. Bierbrauereien sehr gut geeignet, zu vermieten. Näheres „Wera-
schlocher“, Reichstr. 24. 0505

Junger kräftiger Handbursche der sofort geucht. 14240
F. C. Meuch, Weidstrasse 6.

50 Mt. Belohnung.
Verloren eine Broche, Schleife vor-
stehend, mit Rubinen und Brillanten. Ab-
zugeben bei **Julius Herz, Webergasse 9.**

Verloren
Blutrock für von der Frontstrasse bis Lammstrasse eine
kleine schwarze Stahlfuhr. Gegen
Belohnung abzugeben **Kaisershof-Hotel.**

Verloren
gehern in der Rheinstrasse ein Certificat betreffs amerikanischer
Aktien, werthlos für den Finder. Gegen Belohnung abzugeben
Reichstrasse 13, 1.

Entlaufen
ein schwarzer Spitz, Namens Piccolo. Wiederbringer erhalten
gute Belohnung Sonnenbergstrasse 31, 2.

**Verlobungs- und
Vermahlungs-
Anzeigen**
in Brief- und
Kartenform.

Drucksachen für alle Familienfeste
freige in geschmackvoller Ausstattung
L. Sakallenberg, alte Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden
Kramer: Langgasse 27.

Hochzeits-
Zellungen
Hochzeits-Lieder
Geburts-Anzeigen.
Einladungen
Tischkarten
Menus.



Wäsche für Neugeborene
empfiehlt in solcher Wahl
Baby-Artikel
zu Gelegenheitsgeschenken, in jeder Preislage
Carl Claes
Wiesbaden, Bahnhofsstrasse 2.



Die glückliche Geburt eines gesunden kräftigen
Knaben
zeigen hochehrent an
Fritz Bernstein und Frau,
Mathilde, geb. Hess.

Freunden, Verwandten und Bekannten hiermit
die traurige Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen
gefallen hat, unsere geliebten Söhn, Bruder, Schwager,
Onkel und Cousin,
Wilh. Flics,
heute Mittag zu sich zu rufen. Familie Flics,
Wiesbaden, den 18. Oktober 1899.
Die Beerdigung findet Freitag d. 19. Uhr vom
Stirbehause, Reichstrasse 20, anstatt. 14378

Dauhaftigung.
Für die überragenden Dienste unlangr Zeit-
nahme an dem uns so honnet betraffenen Bekannte
meines und in Gott ruhenden Gattin, unserer Sohns,
Bruders, Schwagerbruders, Onkels, Schwagers
und Onkels, Herrn
Karl Wilhelm Wintermeyer,
insbesondere dem Herrn **Portier Schupp** für die
trouffrenden Worte am Grabe, dem Beisetzer, sowie
für die so überaus zahlreich Blumen spende, und allen
Denn, die ihn zu seiner letzten Ruhefahrt geleiteten,
sagen wir hiermit unsere herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Wilhelmine Wintermeyer,
geb. Schuebler.
Sonnenberg, den 18. Oktober 1899.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Trauungen, Geburten und Todes-
fällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte,
Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender
Rubrik gewunscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Kreislandsgemeinden.
Geboren. 8. Okt.: dem Schloffergehilfen Heinrich Wagner e. Z.,
Gila. 12. Okt.: dem Tagelohrer Robert Robert e. Z., Georg
Robert. 14. Okt.: dem Weidwirth Friedrich Friedrich e. Z.,
E. Ernst Arthur. 16. Okt.: dem Telegraphenbedienten Philipp
Eckert e. Z., Karl.

Kaufboten. Tagelohrer Georg Engelke hier mit Elisabeth Bern-
hard hier. Schreinergehilfe Martin Stauder hier mit Elisabeth
Kuhn hier. Weidwirth Jakob Binsfeld hier mit Franziska
Wuller hier. Portier Friedrich Sachs zu Dornbachhausen mit
Anastasia Kleinhardt hier. Weidwirth Carl Dicks hier
mit Louise Dicks hier.

Geburten. 16. Okt.: Weidwirthin Julie Geisler, 66 J. 17. Okt.:
Kaufmann Wilhelm Ries, 27 J.; Privatier Edward Palmer aus
Conterbury in England, 69 J.